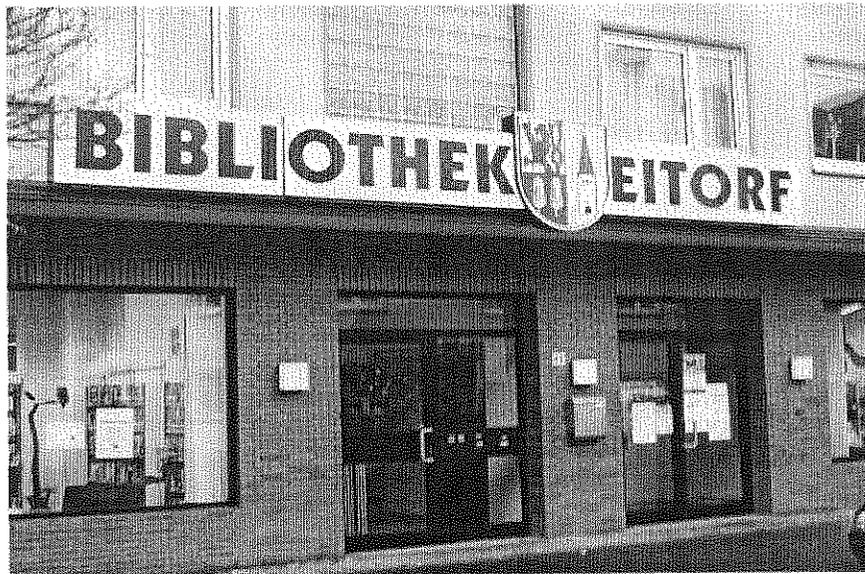


**GEMEINDE-
BIBLIOTHEK
EITÖRF**

Siegstr. 63, 53783 Eitorf
Tel. und Fax 02243/80379
E-Mail: bibliothek.eitorf@t-online.de



Jahresbericht 2009

1. Neues in 2009:

Nachdem wir in Zusammenarbeit mit dem Kultursekretariat NRW Gütersloh 2008 in den Sommerferien sehr erfolgreich den Sommerleseclub für die weiterführenden Schulen durchgeführt hatten, boten wir im vergangenen Jahr – auf Wunsch vieler Eltern - für die Grundschul Kinder den Leseclub Junior an. Unter dem Motto „Lesen macht die Welt bunt“ sollten die Teilnehmer während der Ferien mindestens 3 Bücher aus einem besonders dafür bereitgestellten Regal mit aktuellen Büchern lesen. Bei der Rückgabe wurde überprüft, ob die Kinder die Bücher auch wirklich gelesen hatten und danach gab es einen Vermerk in ein Leselogbuch, das jedes Kind bei der Anmeldung erhalten hatte.

Nach den Ferien wurde im Rahmen einer Abschlussparty gefeiert. Jedes Kind erhielt eine Urkunde, es gab Süßigkeiten und Getränke und zur Unterhaltung wurde eine Leseshow aufgeführt.

55 Kinder, 25 Jungs und 30 Mädchen, haben im Leseclub zusammen 358 Bücher gelesen. Die meisten Teilnehmer (32) waren 9 Jahre alt. Am SommerLeseClub 2008 für die weiterführenden Schulen haben dagegen 139 Kinder teilgenommen, es erscheint also sinnvoller in den kommenden Jahren wieder Haupt-, Realschule und Gymnasium einzubeziehen, da beide Clubs zusammen aus personellen wie finanziellen Gründen leider nicht angeboten werden können.

Unser besonderer Dank gilt den Sponsoren, der Volksbank Bonn-Rhein-Sieg und der Buchhandlung Windrose, die uns mit Geld- bzw. Bücherspenden unterstützt haben.

Am 15. August fand in Zusammenarbeit mit den „Bücherfreunden“ der 3. Große Bücherflohmarkt auf dem Eitorfer Markt statt. So langsam scheint er sich im Bewusstsein der Eitorfer zu etablieren. Es gab mehr Aussteller-Anfragen, als Platz vorhanden ist und der „Kundenansturm“ war ebenfalls größer als zu den vergangenen Flohmärkten. Für den Verkaufserfolg der Gemeindebibliothek selbst wirkte sich die größere Konkurrenz unter den Anbietern allerdings negativ aus, da wir – außerhalb von Kundenspenden – nur sehr alte, zerschlissene Exemplare anbieten können.

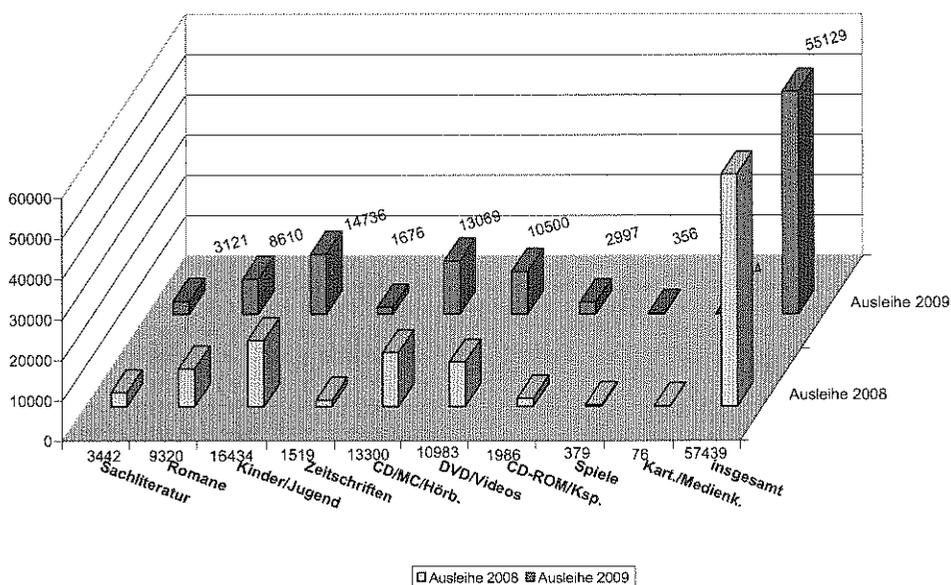
Im Oktober wurde als zweite Veranstaltung „Bücherfreunde“/Gemeindebibliothek eine Lesung mit der Eitorfer Autorin Dagmar van der Wielen durchgeführt, die Auszüge aus ihrem Kriminalroman „Nie hat die liebe Seele Ruh“ vorlas. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, wovon bei einem noch unbekanntem Schriftsteller nicht unbedingt auszugehen ist.

2. Statistik

a) Entleihungen

Wir erzielten letztes Jahr insgesamt 55129 Entleihungen und damit ist die Ausleihe im Vergleich zum Vorjahr um 4 % zurück gegangen. Im Buchbereich fand der größte Einbruch bei den Kindererzählungen statt, während die Ausleihe der Jugendbücher ungefähr im gleichen Level wie im Vorjahr liegt. Grund für den Rückgang bei den Kindererzählungen könnte rein spekulativ der Ausbau der Ganztagschulen und damit die geringere Freizeit der Kinder sein.

Ausleihe 2008/2009



Betrachtet man die Entwicklung der Gruppe „Kindererzählungen“ differenzierter, so stellt man fest, dass die Ausleihe zwischen 2004-2007 kontinuierlich nach oben ging, ab 2008 erfolgt ein Rückgang:

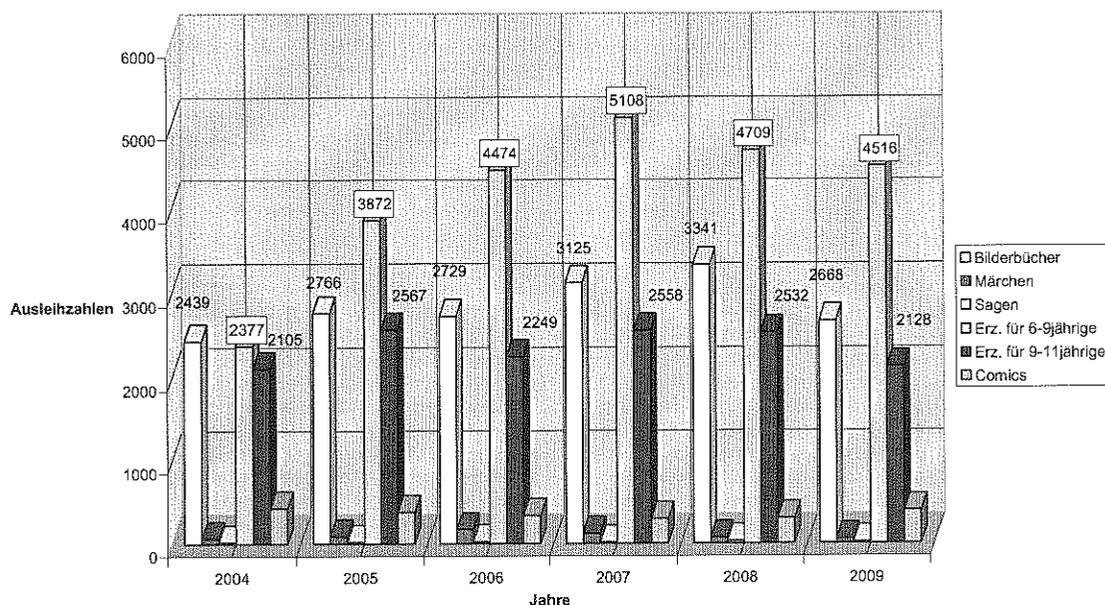
	<u>Entleihungen</u>
2004	7430
2005	9689
2006	9982
2007	11218
2008	10979
2009	9767

Ein besonders starker Einbruch erfolgte zwischen 2008 und 2009 bei den Bilderbüchern und den Erzählungen für 6-9-jährige. Allerdings war in diesen Bereichen in den letzten Jahren auch eine starke Entwicklung nach oben erfolgt.

Die Grundschulen haben eine gute Leseförderung betrieben, wovon wir profitiert haben, wie man bei den Ausleihzahlen der Bücher für Grundschüler deutlich sehen kann. Eventuell steht dort die Leseförderung jetzt nicht mehr so im Vordergrund wie in den vergangenen Jahren.

Die Erzählungen für 9-11jährige haben im Laufe der Jahre ein ständiges Auf- und Ab erfahren, allerdings ist der Rückgang von 2008 auf 2009 deutlich (16 %):

Entwicklung der Mediengruppe "Kindererzählungen"

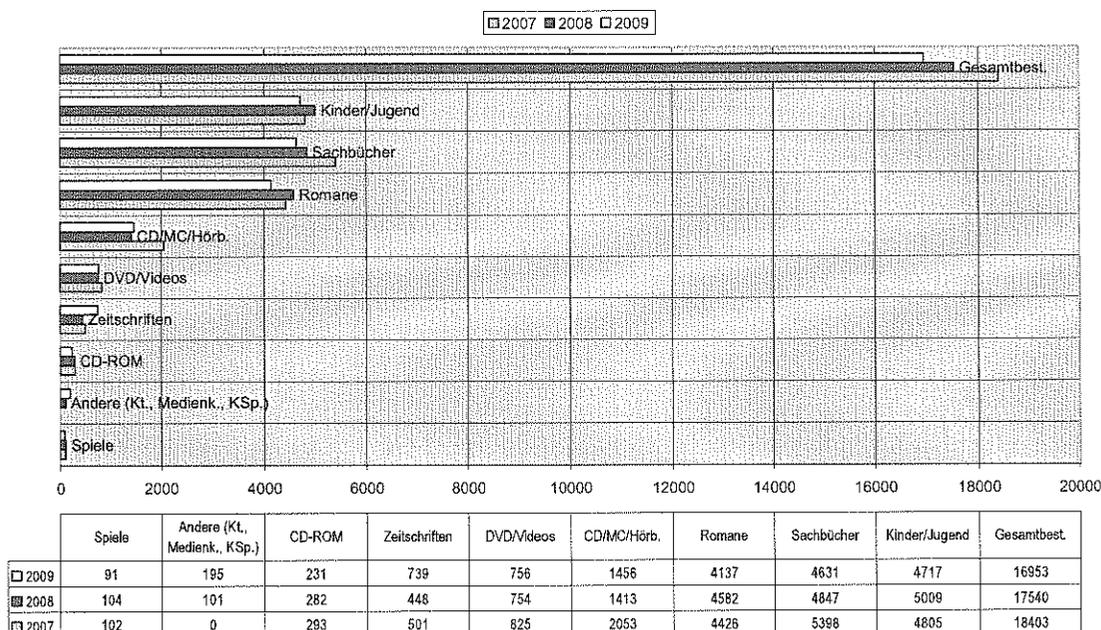


Bei den Sachbüchern geht die Ausleihe ebenfalls zurück. Das lässt sich zum Teil sicherlich durch den veralteten Bestand erklären, denn in den letzten Jahren stand der Ausbau des Kinderbuchbestandes im Vordergrund, zum Teil aber auch durch die Konkurrenz des Internets. In 2008 wurde der veraltete Bestand im großen Umfang herausgenommen. Für das laufende Jahr sind Neuanschaffungen in ausgewählten, für den Sachbuchbereich noch gefragten Abteilungen geplant, z. B. Elternratgeber oder Garten- und Kochbücher. Gleichzeitig wird der Bestand in anderer Form präsentiert. Die für den Kunden kryptischen Aufschriften auf den Buchrücken (z.B. Xeo 2) werden durch die entsprechenden, ausgeschriebenen Bezeichnungen ersetzt (also statt Xeo 2, Kochbuch).

Im Bereich der Non-Book-Medien blieb die Ausleihe insgesamt gesehen stabil, allerdings ist nur bei den Hörbüchern und Kinder-CD ein Anstieg zu verzeichnen.

b) Bestand

Bestandsentwicklung 2007/2008/2009



In den letzten Jahren wurden konsequent veraltete Bestandteile entfernt, was zu einer Verringerung des Gesamtbestandes führt, da die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel für einen Ausgleich nicht ausreichen.

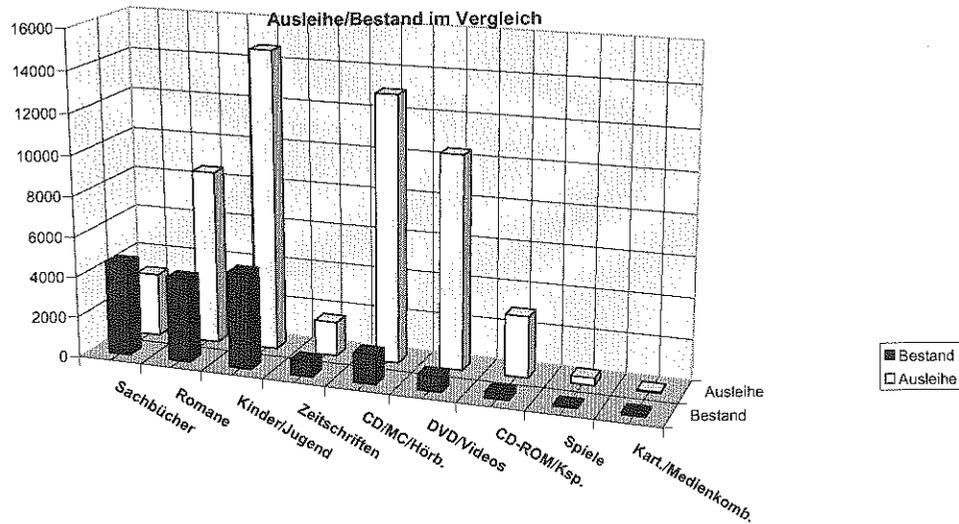
Wie schon erwähnt, wurde der Sachbuchbestand reduziert. Aber auch Uralt-Romane und veraltete Kinderbücher (z. T. noch in der alten Rechtschreibung) wurden makuliert. Das Zeitschriften-Angebot dagegen wurde vergrößert, was sich auch in steigenden Ausleihzahlen bemerkbar machte.

Bei den Non-Books wurde der CD-ROM-Bestand verkleinert, da ältere CD-ROM nicht mehr mit den aktuellen Betriebssystemen kompatibel sind. Eine Neuanschaffung in größerem Umfang lohnt sich nicht, da die Ausleihe kontinuierlich zurück geht.

Neu in unserem Angebot sind Konsolenspiele (Playstation 2), die mit Mitteln der „Bücherfreunde“ finanziert wurden und bibliotheksferne Personen anlocken sollen.

c) Umsatz

Die höchste Ausleihe von allen Mediengruppen in realen Zahlen haben die Kinder- und Jugendbücher, gefolgt von den in einer Gruppe zusammengefassten CD/MC und Hörbüchern, an 3. Stelle stehen die DVD/Videos und an vierter die Romane.

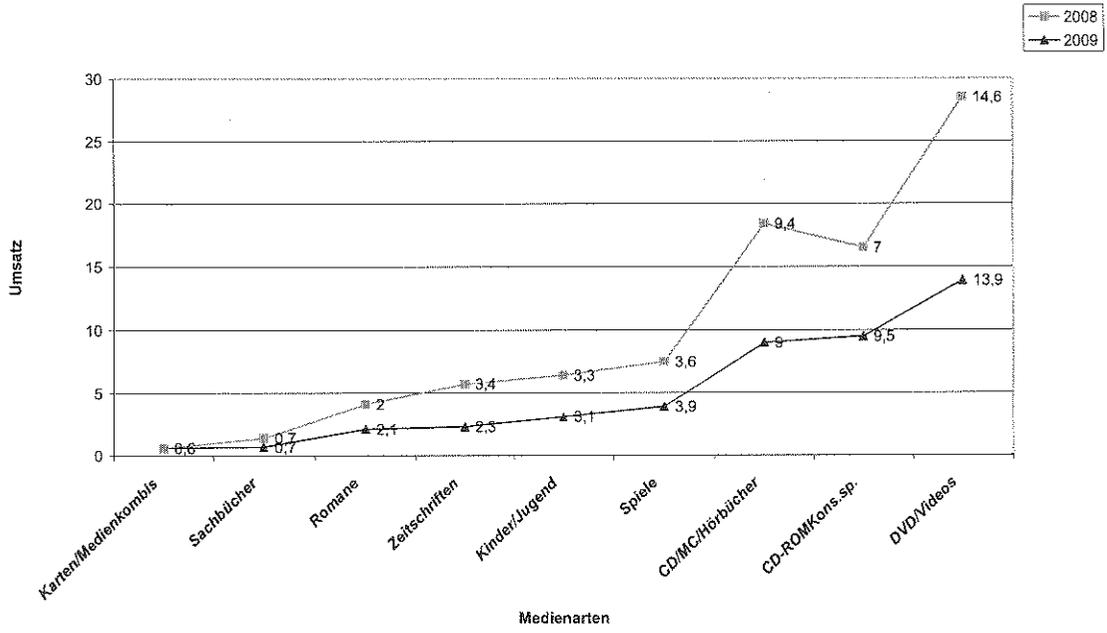


	Sachbücher	Romane	Kinder/Jugend	Zeitschriften	CD/MC/Hörb.	DVD/Videos	CD-ROM/Ksp.	Spiele	Kart./Medienkomb.
■ Bestand	4631	4137	4717	739	1456	756	316	91	110
□ Ausleihe	3121	8610	14736	1676	13069	10500	2997	356	64

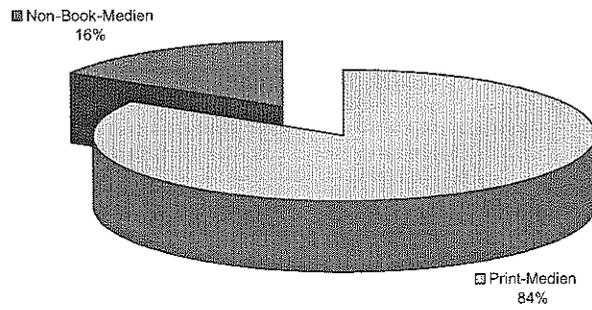
Der Umsatz des gesamten Bestandes beträgt wie im letzten Jahr 3,3, obwohl die Gesamtausleihzahlen zurück gegangen sind, da der Bestand – wie erwähnt – wegen Überalterung abgebaut wurde.

Im Verhältnis zur Größe des Bestandes wurden die Sachbücher am wenigsten ausgeliehen, die DVD am meisten. Der Umsatz der Sachbücher ist allerdings gleich geblieben. Gestiegen ist der Umsatz der Spiele und Romane. Konsolenspiele und Stadtpläne sind neu im Bestand, deshalb auch eine Steigerung in den Gruppen, denen sie zugeordnet wurden. Alle anderen Mediengruppen haben einen Rückgang zu verzeichnen:

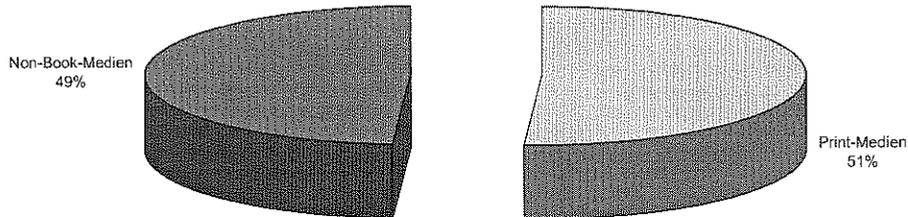
Umsatz der einzelnen Mediengruppen



Bestandsanteile in %



Ausleihanteile in %

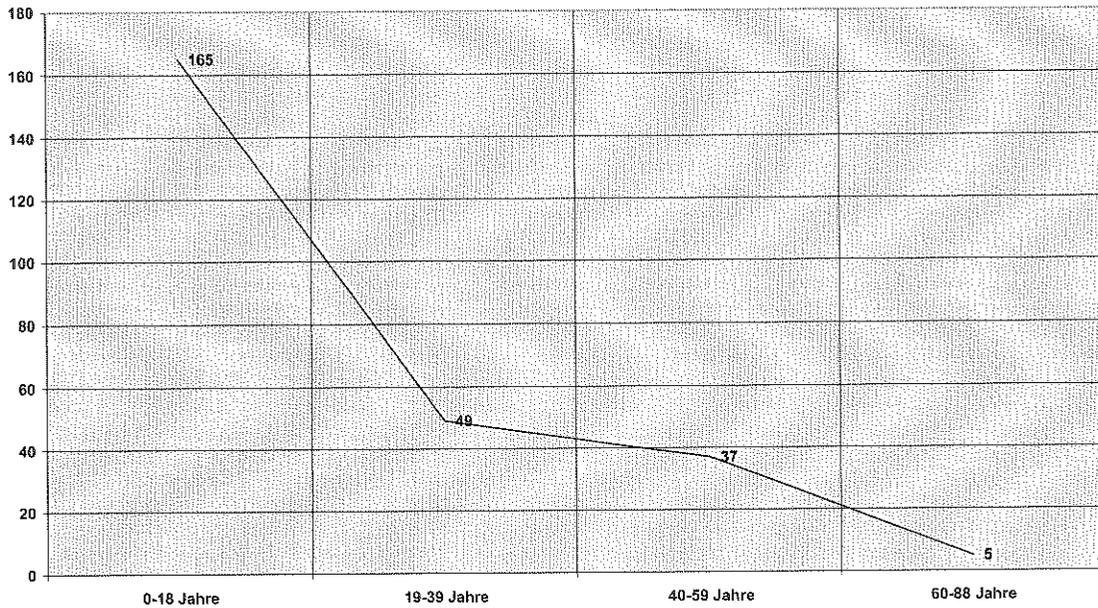


c) Kunden-Neuzugänge

Von 2000 bis 2010 haben sich 4411 Einwohner Eitorfs und Windecks als Bibliothekskunden eintragen lassen.

In 2009 haben sich deutlich weniger neue Benutzer angemeldet als in 2008, nämlich 256 zu 369 im Jahr davor. Davon entfallen 165 auf die Altersgruppe von 0-18 – wobei die meisten Neuanmeldungen zwischen 6 und 12 Jahren lagen. 49 neue Kunden konnten wir im Alter von 19-39 gewinnen. Zwischen 40 und 59 Jahren haben sich 37 Benutzer neu angemeldet, zwischen 60 und 88 nur noch 5.

Altersstruktur der neuen Benutzer



3. Veranstaltungen:

19.03. und 26.03.	Osterbasteln mit Christa Werder
30.04.	Muttertagsbasteln mit Christa Werder
13.06.	Teilnahme am Märchenfest
08.06.-17.08.	Junior-Sommer-Lese-Club
15.08.	3. Großer Bücherflohmarkt auf dem Marktplatz
05.09.	Abschlussparty des Leseclubs mit Joachim Günthers Leseshow „Rocky und die Schweine“
25.09.-23.10.	Bücherflohmarkt in der Bibliothek
28.10.	Autorenlesung Dagmar van der Wielen: „Nie hat die liebe Seele Ruh“
05.11., 14.11. und 05.12.	Weihnachtsbasteln mit Christa Werder
12.11.	Zwei Autorenlesungen mit Hanna Jansen: „Gretha auf der Treppe“
Oktober - April	Freitags Vorlesenachmittag

Ausstellungen:

03.01.-31.01.	Brigitte Jaeger - Ölmalerei
02.02.-07.03.	Anna Salger – Ölmalerei
05.06.-13.07.	Annette Radtke – Landschaftsmalerei
16.07.-20.08.	Elsa Messner – Abstrakte Malerei
23.10.-27.11.	Jörg Meo – Ausstellung im Rahmen der Kunstpunkte
02.11.-27.11.	Myriam Müller .- Glasschmuck
01.12.-31.01.	Myriam Müller/Manuela Lohmberg – Dekoratives
01.12.-31.01.	Helga Fiedler - Tierporträts

Regelmäßige Veranstaltungen und Angebote:

- Wöchentliche Vorlesenachmittage von Oktober bis April
- Buchausstellungen zu aktuellen und jahreszeitlichen Themen
- Verzeichnisse bestimmter Bestandsgruppen

Auf Anfrage durchgeführte Angebote:

- Bücherkisten zu bestimmten Themen für Schulen und Kindergärten
- Altersgemäße Führungen für Gruppen

4. Ausblick auf 2010

In diesem Jahr soll der Sachbuchbestand neu organisiert und nach sogenannten Interessen- bzw. Themenkreisen aufgestellt werden. Auch wird er in ausgewählten Bereichen aktualisiert. Die Kinderabteilung ist zum großen Teil schon nach Interessenkreisen sortiert, dies muss nun auch für den Rest erfolgen.

Es wird noch einmal ein Versuch gestartet, regelmäßige Vorlesenachmittage in türkischer Sprache neu einzurichten.

5. Danksagung

Allen, die uns unterstützt haben, möchte ich recht herzlich danken – den Sponsoren und Bücherspendern, den Kollegen im Rathaus und den Mitgliedern der „Bücherfreunde“, sowohl für die finanzielle als auch die tatkräftige persönliche Unterstützung bei verschiedenen Veranstaltungen.

Der Spruch zum Abschluss stammt von Cicero (Ad Familiares IX, Brief an Varro):
"Wenn du einen Garten und dazu noch eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen.“ – in diesem Sinne lässt es sich in Eitorf gut leben!